

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 16.03.2023**

**Zu TOP: 7.10**

**Vorschläge St. Jacobi Kirche**

**Einreicherin: Ann Christin von Allwörden, CDU/FDP-Fraktion**

**Vorlage: kAF 0028/2023**

Anfrage:

1. Wem gehören die Holzverschläge angrenzend der Kirchenwand der Jacobi Kirche hin zum Jacobi Park in der Heilgeiststraße?
2. Wie oder wozu werden diese genutzt?
3. Kann darauf hingewirkt werden, dass das Gebiet rund um diese Verschläge sauberer gestaltet wird?

Herr Dr. Raith beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Fläche ist im Eigentum Stiftung Kulturkirche St. Jacobi Stralsund und nach Kenntnis der Stadt an den Kreisdiakonische Werk Stralsund e.V. verpachtet.

Seitens der Hansestadt wurde letztes Jahr an die Stiftung das Angebot herangetragen, die Flächen mit Städtebaufördermitteln angemessen zu gestalten und dauerhaft als öffentliche Grün- bzw. Freifläche zu unterhalten. Voraussetzung ist jedoch die Übertragung der Flächen in kommunales Eigentum. Dies wurde seitens der Stiftung abgelehnt.

Frau von Allwörden erfragt, inwieweit durch die Hansestadt Stralsund auf eine entsprechende Pflege hingewirkt werden kann.

Herr Dr. Raith stellt klar, dass die Stiftung als Eigentümerin für die Pflege verantwortlich ist. Diese kann die Pflege aus finanziellen Gründen nicht leisten. Herr Dr. Raith geht näher auf das Angebot der Hansestadt Stralsund ein, woraus eine Perspektive für das Areal erwachsen wäre.

Auf Nachfrage von Frau von Allwörden erklärt Herr Dr. Raith, dass das Angebot durch die Stiftung abgelehnt wurde, da diese davon ausgeht, die Flächen seien finanziell wertig. Herr Dr. Raith kann dies nicht nachvollziehen.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 24.03.2023